

Beschluss-Vorlage 2021/0333 zur Sitzung am 14.10.2021  
des UMWELT- UND STADTENTWICKLUNGS-AUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

**Betreff:** Regionalmanagement München Südwest e.V.: Fortführung des Vereins und Beschluss über die künftige Höhe des Mitgliedsbeitrags

Finanzielle Auswirkungen?

Ja  
x

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro 17 040,-

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

1 040,- einmalig

16 000,- lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2021

im Investitions-HH

2021

mit  
Euro

Produktkonto  
Haushaltsansatz  
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

**Sachverhalt:**

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.06.2021 den Bericht und die Vorstellung des Regionalmanagements München Südwest e.V. (RMMSW e.V.) zur Kenntnis genommen (siehe Anlage).

Darüber hinaus wurde beschlossen, dem RMMSW e.V. für die nächste Förderperiode die Themen „Multimodale Mobilitätsstrategie“, „Regionaler Landschaftspark Würm“ und „Lebendige Zentren“ vorzuschlagen.

Die Vorschläge „Multimodale Mobilitätsstrategie und „Regionaler Landschaftspark Würm“ wurden von den Vereinsmitgliedern so übernommen. Anstatt der „Lebendigen Zentren“ haben sich die Vereinsmitglieder mehrheitlich für das Thema „Wohnplattform“ entschieden.

Die Kosten der Projekte (Personal und Sachkosten), die durch das RMMSW e.V. durchgeführt werden, sind in der Regel mit 60 % durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) förderfähig.

Nicht projektbezogene Personalkosten (z.B. allg. Verwaltungsaufgaben Homepagepflege) oder sonstige Sach- und Verwaltungsgemeinkosten (z.B. Porto, Büro oder EDV-Kosten der Regionalmanager\*in angesiedelt bei der Gemeinde Gauting) müssen vom Verein allein getragen werden.

Die aktuelle, zweite Förderperiode (Jahre 2019 – 2021) des RMMSW e.V. nach Förderrichtlinie Landesentwicklung (FöRLa) endet zum 31. Januar 2022.

Zur Fortführung der Mitgliedschaft der Stadt Germering im Verein für die Förderperiode 2022 – 2024 (beginnend zum 01.03.2022) bedarf es der Genehmigung durch den Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss.

#### Finanzierung der laufenden Förderphase 02 /2019- 01 /2022

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 12 035,- € für alle Vereinsmitglieder. Er beinhaltet eine Regionalmanagerin mit 20 Wochenstunden und eine Assistenz mit 8 Wochenstunden (bisher ohne Umsatzsteuer kalkuliert, die jedoch zukünftig berücksichtigt werden muss, da das Personal bei der Gemeinde Gauting angestellt und an den RMMSW e.V. ausgeliehen wird).

Damit konnte in der laufenden Förderphase ein Fördervolumen von ca. 154 000,- € aktiviert werden.

#### Finanzierungsvorschlag für die neue Förderphase 03 /2022- 02 /2025

Aus der Erfahrung des RMMSW e.V. mit dem bisherigen und dem künftig gewünschten Umfang der o.g. Projekte (oder auch z.B. einer möglichen Beteiligung an der Internationalen Bauausstellung IBA) und dem damit verbundenen Aufwand haben die Mitglieder des Vereins in ihrer Versammlung am 13.09.2021 mehrheitlich, d.h. mit einer Gegenstimme (mit Gremienvorbehalt) beschlossen, den Beitragssatz zu erhöhen, um den Anforderungen an die neuen Projekte und den damit steigenden Vereinskosten entsprechen zu können.

Demnach soll der jährliche Beitragssatz von bisher 12 035,- € auf 16.000,- € pro Vereinsmitglied erhöht werden.

Der neue Beitragssatz beinhaltet neu zwei Regionalmanager\*innen mit jeweils 20 Wochenstunden incl. Umsatzsteuer.

Künftig könnte damit ein Fördervolumen von ca. 251 000,- € statt wie bisher von ca. 154 000,- € aktiviert werden.

Nachdem im Monat Februar 2022 bis zum Beginn der neuen Förderphase nicht förderfähige Arbeiten durch den Verein getätigt werden sollen (z.B. Abschlussbericht der Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitung der Vergaben für Aufträge an externe Dienstleister, Erstellung von Leistungsbeschreibungen, etc.) sind die Personal- und EDV-Kosten komplett vom Verein zu tragen. Diese belaufen sich einmalig auf ca. 1.040 € pro Mitgliedsgemeinde

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und beschließt, dass die Stadt Germering für die Förderperiode 2022 – 2024 Mitglied im Verein Regionalmanagement München Südwest e.V. bleibt.
2. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Haushalt 2022 ff. der Stadt Germering zur anteiligen Finanzierung des Regionalmanagements München Südwest e.V. in der Förderperiode 2022 – 2024 jährlich Mittel in Höhe von 16.000 € bereitzustellen. Darüber hinaus sind für 2022 einmalig zusätzlich € 1.040,-- für Personal und EDV-Kosten bereitzustellen.

## **Abstimmungsergebnis**

Thum Jürgen

genehmigt OB

Anlage\_zu\_SV\_Regionalmanagement\_14\_10\_21

Beschluss-Vorlage 2021/0205 zur Sitzung am 15.06.2021  
des UMWELT- UND STADTENTWICKLUNGS-AUSSCHUSSES

TOP 1

öffentlich

Betreff: Vorstellung Regionalmanagement München Südwest e.V. und Charta "Zukunftsvision  
Würmregion 2035+"

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2021	im Investitions-HH 2021	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

### a) Raumordnerisches Entwicklungskonzept (ROEK)

Die Städte Germering, München und Starnberg sowie die Gemeinden Gauting, Gräfelfing, Krailling, Neuried und Planegg haben im Herbst 2010 begonnen, eine interkommunale Zusammenarbeit in Fragen der räumlichen Entwicklung, insbesondere des Verkehrs, aufzubauen.

Ergebnis dieser Zusammenarbeit war zunächst die Erstellung des Raumordnerischen Entwicklungskonzeptes München Südwest (ROEK), in dem auf Grundlage einer eingehenden Raumanalyse Ziele und Handlungsfelder einer ortsübergreifenden Arbeit in Zusammenarbeit mit einem Gutachterteam erstellt wurden. Inhaltlich befasste sich das sog. ROEK schwerpunktmäßig mit den Themen Verkehr – hier vor allem Maßnahmen zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs, der Steigerung der Attraktivität der Bahnhofsumfelder und der innerörtlichen Lagen sowie der Qualifizierung von größeren zusammenhängenden Freiräumen.

Aus dem Schlussbericht des „ROEK Südwest“ vom April 2014 wurden mit Unterstützung der Regierung von Oberbayern und des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) fünf Projekte entwickelt, die in den Jahren 2016 - 2018 in einem Regionalmanagement bearbeitet werden sollten. In den Projekten waren die Themen Siedlungs- bzw. Innenentwicklung mit den Themen Verkehr und Frei-

raum verknüpft. Ziel war eine Stärkung des Rad- und Fußverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs, eine funktionale und gestalterische Aufwertung der Bahnhöfe/S-Bahnhaltepunkte sowie deren Umfeld, eine qualitativ hochwertige bauliche Innenentwicklung sowie die Grünvernetzung im Raum München Südwest.

## **b) Regionalmanagement München Südwest e.V. (RMMSW e.V.)**

Träger des Regionalmanagements sollte der gemeinnützige, eingetragene Verein „Regionalmanagement München Südwest“ werden.

Die Gründung dieses Vereins war u.a. Thema der Umwelt-, Planungs- und Bauausschusssitzung vom 23.06.2015. In dieser Sitzung wurde die Teilnahme an der Gründung des o.g. Vereins einstimmig beschlossen.

Der Verein „Regionalmanagement München Südwest“ wurde daraufhin am 30.07.2015 in Gauting gegründet.

Mitglieder sind die Städte Germering, München (Stadtbezirke 19, 20, 12, 22) und Starnberg, sowie die Gemeinden Gauting, Gräfelfing, Krailling, Neuried und Planegg.

Die Gemeinde Gauting hatte sich bereit erklärt, die Formalitäten bei der Gründung des Vereins und zur Eintragung in das Vereinsregister sowie für die ersten Jahre den Vorsitz zu übernehmen.

Inzwischen ist der Vorsitz auf den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Neuried, Harald Zipfel, übergegangen. Die Geschäftsstelle ist weiterhin bei der Gemeinde Gauting angesiedelt.

In der Mitgliederversammlung am 07.06.2018 wurde darüber abgestimmt, dass der Mitgliedsbeitrag von bisher 10 800,- € bis maximal 12.500 € pro Jahr erhöht werden sollte. Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss hat der Erhöhung am 16.10.2018 zugestimmt.

Am 11.03.2016 fand sowohl die erste Mitgliederversammlung als auch die 1. Sitzung der Lenkungsgruppe unter der Leitung von Katharina Reichel statt, die seit 01.01.2016 als Regionalmanagerin für den Verein „Regionalmanagement München Südwest“ tätig ist und derzeit von Frau Verena Trautmann vertreten wird.

Frau Trautmann ist in der heutigen Sitzung anwesend und wird ihre Tätigkeit als auch den aktuellen Arbeitsstand des RMMSW e.V. vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

### 1. Förderperiode:

Während der ersten Förderperiode wurde das Projekt durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (jetzt Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie) gefördert. Der 1. Förderzeitraum war vom 01.01.2016 – 31.12.2018.

Es wurden im Förderzeitraum vier Projekte bearbeitet bzw. vertieft:

1. Innenentwicklung und Grünvernetzung
2. S- und Regionalbahnhöfe und Umfeld
3. Themennetzwerk Mobilität
4. Grüne Routen München-Südwest.

## 2. Förderperiode:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 16.10.2018 beschlossen, folgende Projekte bzw. Projektmaßnahmen im Handlungsumfeld Siedlungsentwicklung im 2. Förderzeitraum von 2019 – 2021 umzusetzen:

### 1. München Südwest 2035+

- München Südwest 2035+ Entwicklung einer gemeinsamen Zukunftsvorstellung Siedlung und Mobilität
- Regionalkonferenzen
- Fachexkursionen

### 2. Zukunftsnetz Mobilität

- Thematischer Austausch

### Charta „Zukunftsvision Würmregion 2035+“

Für das Projekt Nr. 1 München Südwest 2035+ Entwicklung einer gemeinsamen Zukunftsvorstellung Siedlung und Mobilität wurde nach einer Ausschreibung die Bürogemeinschaft Studio/Stadt/Region, Architektur und Stadtentwicklung und Wüstinger + Rickert, Architekten und Stadtplaner beauftragt.

Nach der Durchführung eines Auftaktworkshops am 16.07.2019 in Planegg, zu der Vertreter\*innen der Vereinsmitglieder eingeladen waren, wurden in allen acht Kommunen dezentrale Beteiligungen durchgeführt. Am Marktsonntag, 13. Oktober 2019, war das Regionalmanagement München Süd-west e.V. auch mit einem Informationsstand in Germering vertreten. Alle Bürger\*innen konnten sich zu den Zukunftsthemen Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Freizeit, Infrastruktur aber auch zu zusätzlichen Themen individuell mit Ideen und Anregungen äußern.

Über die Ergebnisse wurde in einer Zwischenpräsentation am 14.02.2020 in Gauting berichtet. Insgesamt konnten zu den Zukunftsthemen in allen Mitgliedskommunen 171 verwertbare Ideen gesammelt werden. In der Stadt Germering gab es dazu 62 Ideen.

In allen acht Kommunen war das Thema Mobilität mit 123 Ideen bzw. Anregungen am häufigsten vertreten. Danach folgten die Themen Freizeit mit 22 Nennungen und das Thema Wohnen mit 13 Nennungen. Die Themen Infrastruktur und Arbeiten folgten mit 7 und 6 Nennungen.

Auch in Germering hatte das Thema Mobilität mit 46 Nennungen höchste Priorität. Dabei gab es nur wenige Ideen zur Verbesserung des motorisierten Individualverkehrs. Priorität hatten vor allem die Verbesserung und der Ausbau des ÖPNV und des Fahrradverkehrs.

Über diese Zwischenergebnisse wurde in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 03.03.2020 zuletzt berichtet.

Die Endergebnisse der vorher beschriebenen Zukunftsvorstellung wurden unter dem Titel „**Charta „Zukunftsvision Würmregion 2035+“**“ in einer online-Veranstaltung am 19. Mai 2021 allen interessierten Stadt- und Gemeinderäten der Mitgliedskommunen präsentiert.

Bis zum Ende der zweiten Förderperiode, die aufgrund der aktuellen Situation anders als geplant verlaufen ist und bis Ende Januar 2022 verlängert wurde, sollen nach Festlegung der Lenkungsgruppe noch 3 Fachrunden zu den Themen Mobilität (siehe Punkt 2 in der 2. Förderperiode – Zukunftsnetz Mobilität), bezahlbarer Wohnraum und Naturräume (in Anknüpfung an die Charta –Maßnahme „regionaler Landschaftspark Würm“) stattfinden.

### Geplante 3. Förderperiode:

Grundsätzlich wurde dem RMMSW e.V. die Fortsetzung der Förderung in Aussicht gestellt. Dazu müssen noch im Jahr 2021 ein Antrag gestellt und drei Maßnahmen bzw. Projekte benannt werden, die im Zusammenhang mit der bisher geleisteten Arbeit des RMMSW e.V. stehen. Von der Lenkungsgruppe wurden folgende Vorschläge zur Auswahl erarbeitet: Multimodale Mobilitätsstrategie, regionaler Landschaftspark Würm, Lebendige Zentren, Wohnplattform, regionale Gewerbeentwicklung.

Aus Sicht der Stadt Germering sollten die Themen „Multimodale Mobilitätsstrategie“, „Regionaler Landschaftspark Würm“ und „Lebendige Zentren“ der nächsten Förderperiode zugrunde gelegt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt, die Themen „Multimodale Mobilitätsstrategie“, „Regionaler Landschaftspark Würm“ und „Lebendige Zentren“ dem RMMSW e.V. für die nächste Förderperiode vorzuschlagen.

Thum Jürgen

genehmigt OB